



Rechtsgrundlagen der Planung

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316);

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);

Planzeicherverordnung (PlanzV 90) i. d. Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58);

Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 708);

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Okt 2007 (GV. NRW. S. 380).

Zeichenerklärung

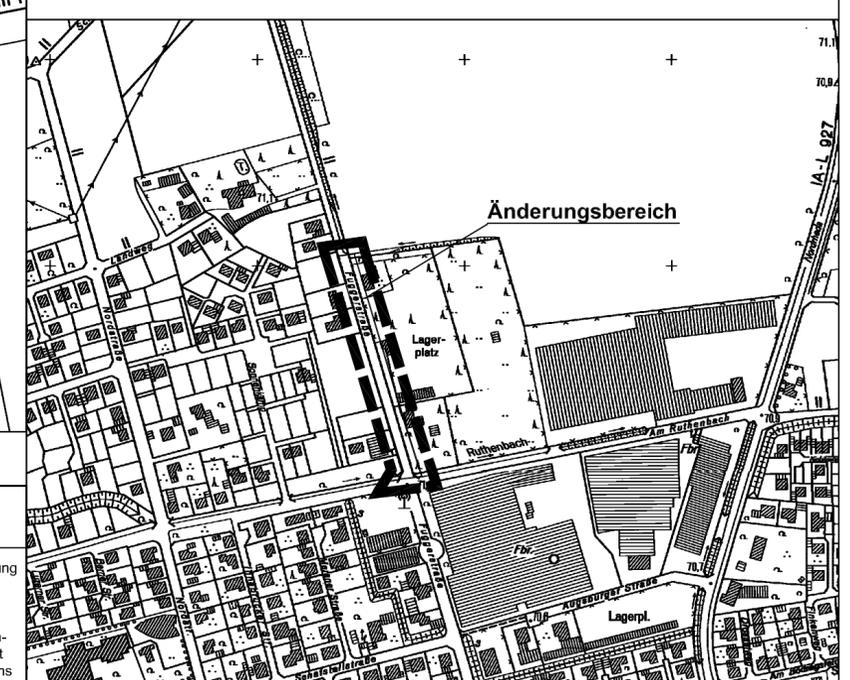
Festsetzungen und Planzeichen gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO

- 1. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
 - 2. Sonstige Planzeichen
-  Straßenbegrenzungslinie und Straßenverkehrsfläche
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Textliche Festsetzungen

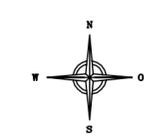
Ergänzung zur textlichen Festsetzung Nr. 7 (s. Ursprungsplan):

Die Eingrünung der gewerblichen Grundstücke entlang der öffentlichen Verkehrsflächen kann durch notwendige Zufahrten unterbrochen werden.



Übersichtskarte: M 1:5.000

Planbearbeitung:
 Stadt Rheda-Wiedenbrück: Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung
 Postfach 2309
 33375 Rheda-Wiedenbrück
 Satzung



Kartenausschnitt: M 1:1000

Ausfertigungsvermerk	Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1,4) BauGB	Beteiligung der betroffenen Bürger und Träger öffentlicher Belange	Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB	Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB
Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan mit all seinen Bestandteilen stimmt mit dem hierzu ergangenen Beschluss des Rates der Stadt überein. Das Bebauungsplanverfahren wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt. Zudem ist nach § 2 Absatz 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmVO) verfahren worden. In diesem Sinne wird der als Satzung beschlossene Bebauungsplan, mit allen Bestandteilen, ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Rheda-Wiedenbrück. Rheda-Wiedenbrück, den 23.01.2009 gez. Jostkleigrewe Bürgermeister	Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BauGB ist durch Beschluss des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 08.05.2008 aufgestellt worden. Rheda-Wiedenbrück, den 22.01.2009 gez. Albert Jürgenschellert Vorsitzender des BPUV	Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit wurde gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 wie folgt durchgeführt: - Auslegung nach § 3 Abs. 2 vom 04.08.2008 bis einschl. 05.09.2008 Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit E-Mail vom 24.07.2008 beteiligt. Rheda-Wiedenbrück, den 23.01.2009 i.A. gez. König Der Bürgermeister	Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 (1) BauGB am 15.12.2008 vom Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück als Satzung beschlossen. Rheda-Wiedenbrück, den 23.01.2009 gez. Jostkleigrewe Bürgermeister	Der Beschluss der Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 06.02.2009 ortsüblich bekanntgemacht. Unter Angabe des Ortes wurde darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan nebst Begründung ab 06.02.2008 zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten. Rheda-Wiedenbrück, den 09.02.2009 i.A. gez. König Der Bürgermeister